Das Projekt wurde in Kooperation mit der psychologischen Fakultät angefertigt. Endnutzer sind vorrübergehend Mitarbeiter der Fakultät für Psychologie, die Tests durchführen, um Messdaten zu bestimmten Situationen zu sammeln. Schlussendlich soll diese Webanwendung von Spezialisten angewendet werden (Psychologen) und ggf. in Arztpraxen angewendet werden. Ziel dieses Projektes ist es, eine Webanwendung zu implementieren, welche mit den Messdaten des Brustgurts bzw. des T-Shirts arbeitet und diese bearbeiten lässt. Dabei hat die Kundenzufriedenheit oberste Priorität, weshalb ein stetiger Austausch mit den Stakeholdern sinnvoll und wichtig ist. Die Messdaten werden in CSV-Files überliefert, die anschließend in eine Datenbank eingepflegt wird. Diese lassen sich dann über sogenannte Workspaces (Eine „Session“ für eine Testperson) in der Webanwendung öffnen und bearbeiten. Eine Applikation dieser Art ist von den Psychologen erwünscht, da eine Applikation dieser Art zwar schon existiert, aber nicht den Vorstellungen der Stakeholder entspricht, weshalb eine neue Implementierung wünschenswert war. Diese soll vor allem die Schnittstelle zwischen Android Applikation und Desktop darstellen, da das Bearbeiten von Daten am Desktop einfacher und effizienter ist. Dabei kann die Anwendung an den Bedürfnissen der Experten angepasst werden, da nur gezielte Personen diese Anwendung benutzen werden.